



Infos

4 2017 EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN

Liebe Walkrangerinnen, liebe Walkranger

Gerne informiere ich euch weiter zu den laufenden Geschäften:

FAVRESTOCK/GEMEINDEHAUS

Die Ermittlungen der Kosten sind am Laufen, an der Gemeindeversammlung wird das Vorhaben vorgestellt.

WÄRMEVERBUND

Wir hoffen, bis Ende Jahr Informationen zu erhalten, ob die Zentrale auf dem Areal der früheren Heinz Steiner AG realisiert werden kann.

VERKAUF GEMEINDELIEGENSCHAFTEN

Die Käuferschaft ist bekannt und die Verurkundung wird noch dieses Jahr vorgenommen, mit Nutzen und Schaden per 01.01.2018.

ENTWICKLUNGSGEBIET DORF

Die Antwort vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist zurück. Es gibt momentan nur einen Investor, der an dem Bau Feld A, rechts vom Sternenzentrum interessiert ist. Nun versuchen wir Grundeigentümer/Investor mit seinem Planer, für den nächsten Schritt zusammenzuführen.

Das Ziel war und ist, eine ÜO oder eine ZPP über das ganze Gebiet zu erreichen. Da aber nur für Teil A ein Investor da ist, ist momentan nicht mehr möglich.



REORGANISATION GEMEINDEBEHÖRDEN

Da es für dieses Geschäft zeitlich nicht für die Dezember-Gemeindeversammlung reicht, haben wir provisorisch eine ausserordentliche Gemeindeversammlung für den 19. Februar 2018 vorgesehen.

Mit riesen Schritten nähern wir uns dem Jahresende!

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich euch alles Gute mit vielen schönen Begegnungen!

Allen herzlichen Dank, die zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen haben!

Peter Stucki
Gemeindepräsident

BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Dezember 2017, 20.00 Uhr, im Schulhaus Walkringen, Turnhalle

Traktanden:

1. Budget 2018 - Beratung und Genehmigung
2. Verschiedenes / Orientierung

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Die Akten zu Traktandum 1 liegt 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Aufgrund des Sparauftrages des Stimmvolkes wird die Botschaft nicht an die Haushaltungen verschickt. Es erfolgt eine entsprechende Publikation auf der Homepage der Gemeinde Walkringen (www.walkringen.ch) und/oder die Botschaft kann bei der Gemeindeverwaltung Walkringen kostenlos bezogen werden.

1. Budget 2018

Referenten: Rolf Wittwer

Ausgangslage / Sachverhalt

Infolge der laufenden Software-Anpassungen kann das Budget 2018 nicht im Walkringen-Info erscheinen. Der Gemeinderat gibt zu gegebener Zeit bekannt, wann das Budget 2018 bezogen werden kann. Gleichzeitig wird ein Botschaftstext dazu unter www.walkringen.ch aufgeschaltet.

(Sowohl das Budget 2018 als auch der Finanzplan 2018 – 2022 können zu gegebener Zeit bei der Gemeindeverwaltung Walkringen kostenlos bezogen werden.)

2. Verschiedenes / Orientierung

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat ein kleines Apéro!

Gemeinderat Walkringen

Geschätzte Einwohner

Gerne informiere ich sie über die Tätigkeiten der Hoch- und Tiefbaukommission Walkringen. Es war ein arbeitsintensives Jahr. Nicht alle Arbeit sind für die Bürger ersichtlich. Ich versuche, Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen zu geben.

Die HTK hatte zwei Hauptaufgaben zu bewältigen. Nach einigen schwierigen Jahren wollten wir vor allem Ruhe in die Geschäfte bringen. Weiterhin steht unsere Gemeinde in einem harten finanziellen Umfeld. Leistungen müssen hinterfragt werden und dementsprechend sind schwere und teilweise unattraktive Entscheide zu fällen.

Ruhe musste vor allem bei den Baubewilligungsverfahren einkehren. Dank klarer Kompetenzabsprachen konnte da eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Baueingaben werden soweit möglich rasch bearbeitet, und wenn diese noch ergänzt werden müssen, versuchen wir die Bürokratie klein zu halten. Jedes Baugesuch soll innert nützlicher Frist entschieden werden. Dass sich Vorstellungen der Gesuchstellenden nicht immer mit den rechtlichen Bestimmungen der Gemeinde und des Kantons decken, lässt sich leider nicht immer vermeiden. Da versuchen wir wenn möglich Alternativen aufzuzeigen.

Finanziell konnte die Gemeinde noch keine riesigen Schritte nach vorne machen. Aber wir haben schon einige Punkte ins Auge gefasst. Durch die Reorganisation der Behörden und die klare Zuständigkeitsreglung der Sachbereiche Tiefbau (z.B. Werkleitungen, Strassen, Gewässer) und Hochbau (z.B. Baupolizei, Liegenschaften) erwarten wir positive und effektive Synergien. Auch die Ausgaben haben wir durchleuchtet. Dabei ist unter anderem das Kommunalfahrzeug aufgefallen. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, nächstes Jahr das Fahrzeug zu ersetzen. Dadurch erwarten wir deutlich weniger Unterhaltskosten. Ausserdem hat das Fahrzeug jetzt noch einen interessanten Restwert. Wenn wir weiter zuwarten ändert sich das von Jahr zu Jahr.

Jedoch nicht immer ist nichts oder weniger ausgeben die günstigere Alternative. Leider mussten wir dem Gemeinderat zwei Nachkredite vorlegen.

So haben wir nach dem letzten Winter massive Belagsschäden an den Strassen festgestellt. Dies war schweizweit zu beobachten. Als Sofortmassnahme haben wir unter anderem eine umfassende Rissanierung durchgeführt. Der Gemeinderat hat unseren Antrag für einen Nachkredit über CHF 50'000 gutgeheissen, so dass wir gut 24km Risse sanieren konnten. Die jährlichen Rissanierung werden nun fix ins Budget aufgenommen, nicht in diesem Umfang natürlich. Ziel soll sein, die Lebensdauer der Strassen zu verlängern und dadurch langfristig die Kosten tiefer zu halten.

Leider musste im Sommer der Rasentraktor im Schulhaus Walkringen ersetzt werden. Die notwendige Reparatur des 16 Jahre alten Traktors war nicht mehr verhältnismässig.

Letztlich haben wir auch den Winterdienst umorganisiert. Durch Abänderungen der Schneeräumungsrouten konnten wir das Netz etwas straffen. Neben dem Werkhof werden noch Müller Walter und Niklaus Sandro den Winterdienst durchführen. Hausbesitzer, welche ihre Einfahrt räumen lassen möchten und noch keinen Anbieter haben, können sich direkt bei Müller Walter und Niklaus Sandro melden. Die Abrechnung erfolgt dann auch direkt über sie. Selbstverständlich dürfen auch andere Unternehmer privaten Winterdienst anbieten.

Was kommt noch? Zusammen mit einigen Gemeinden aus der Region wird das Strassen- und Wegreglement überarbeitet. Welche Auswirkungen das haben wird, lässt sich noch nicht genau abschätzen. Die Stossrichtung ist aber klar hin zur Erbringung von sinnvoller und zahlbarer Leistung im Ganzen und weg von Lösungen im Kleinen für Einzelne. Das mag unpopulär klingen, jedoch ein unumgänglicher Schritt, wenn wir unsere Finanzen längerfristig stabilisieren wollen.

Die HTK bedankt sich bei den Angestellten der Gemeinde für ihren Einsatz den sie täglich leisten. Auch einen Dank geht an alle Bürger/innen, die uns helfen, unsere Aufgaben bestmöglich zu erledigen. Sei es durch Meldungen über Schäden oder Ereignisse oder gar solche, die nach einem Unwetter selber die Heckenschere zur Hand nehmen und z.B. Büsche aus dem Bach entfernen.

Merci viu mau im Namen der HTK Walkringen

Christoph Fankhauser, Gemeinderat

Hoch- und Tiefbaukommission

Rückbau Telefonkabine (Publifon) in der Gemeinde Walkringen

Information der Swisscom

Das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung hat sich mit dem Aufkommen des Mobilfunks seit den späten 90er Jahren stark verändert. Als Folge fristet das öffentliche Telefon, das Publifon, seit Jahren ein Schattendasein.

Die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt, der Rückgang der Gespräche über die letzten zehn Jahre beträgt 95 Prozent. Das öffentliche Telefon wird aufgrund der Substitution durch andere Kommunikationsmittel nicht mehr weiterentwickelt und ist für das digitale Zeitalter nicht mehr gerüstet. Der Bundesrat hat inzwischen entschieden, dass das Publifon ab 1. Januar 2018 nicht mehr Bestandteil der Grundversorgung ist.

Swisscom baut aufgrund der veränderten Bedürfnisse bereits seit Jahren Publifon-Standorte sukzessive zurück. Sie investiert stattdessen in zeitgemässe Kommunikationsmittel wie beispielsweise in den Ausbau des Mobilfunknetzes. Dieses liegt – unter anderem dank sehr hohen Investitionen – europaweit an der Spitze. 2017 investiert Swisscom rund 1,8 Milliarden Franken in die Infrastruktur.

In der Gemeinde Walkringen wird folgender Publifon-Standort rückgebaut:

- 031 701 06 98 beim Bahnhof RM, 3512 Walkringen

Die Swisscom wird die obgenannte Telefonkabine im Zeitrahmen von Januar bis Februar 2018 ausser Betrieb nehmen.

Bei Fragen steht die Swisscom (Schweiz) AG gerne zur Verfügung.

Bundesfeier 2017

Die Bundesfeier fand in diesem Jahr nicht mehr im gewohnten Rahmen statt.

Einen grossen Dank an dieser Stelle der Musikgesellschaft Walkringen, die während vielen Jahren diese auf dem Schulhausplatz durchführte.

Da sich kein anderer Verein bereit erklärte die Organisation zu übernehmen, entschloss sich die Kommission für Soziales, Freizeit und Kultur (SFK) eine einfache Feier zu organisieren und diese auf der Schwendiweid durchzuführen.

Nach der Ausarbeitung des neuen Konzepts erklärte sich der Gemeinderat bereit, jeder Besucherin und jedem Besucher eine Wurst mit Brot zu offerieren.

Da auf der Schwendiweid kein Zelt zur Verfügung stand, hofften wir auf trockenes Wetter. Als am Vorabend des 1. Augustes ein kräftiges Gewitter niederging, waren wir unsicher die Feier durchzuführen zu können. Wir entschieden uns, es zu wagen.

Zu unserer Überraschung fanden sich über 80 Personen auf der Schwendiweid ein und verbrachten einen gemütlichen Abend. Unser Ziel, das gemeinsame Diskutieren und Zusammensein, wurde erreicht und die gelungene Bundesfeier wurde mit dem Singen der Nationalhymne abgeschlossen.

Vielen Dank Allen für ihr Kommen und Mitwirken.

Ich glaube, viele Gäste waren wie ich mit dem Anlass zufrieden und erlebten einen schönen Abend.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wollen wir auch im nächsten Jahr eine kleine Feier durchführen. Es gibt natürlich immer Dinge, welche wir verbessern können.

Wo und wie genau die Feier durchgeführt wird, werden wir noch entscheiden. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf möglichst viele GemeindegängerInnen.

Wir werden Sie rechtzeitig im Gemeindeinfo und Anzeiger informieren.

Andreas Schneider, Präsident SFK



Kommission Soziales, Freizeit und Kultur

Eidgenössisches Hornusserfest 2018

Wie Sie wahrscheinlich schon gehört haben, findet im nächsten Jahr in Walkringen das Eidgenössische Hornusserfest statt.

Es ist der grösste Anlass, der je in Walkringen stattgefunden hat und wird in seiner Art einmalig sein.

Das Fest findet an den zwei Wochenenden vom 17. bis 19. August und vom 24. bis 26. August statt.

Die Spielfelder werden sich nahezu über das ganze Moos verteilen und es werden mehrere tausend Aktive und Zuschauer erwartet.

Ebenso werden an den Abenden interessante Unterhaltungen stattfinden, von Jodler und Schlager bis hin zu DJ.

Der Festplatz wird im Gebiet Metzgerhüsi sein. Dadurch entsteht natürlich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Deshalb bitten wir die Bevölkerung schon jetzt um Verständnis.

Es ist sicher ein interessanter Anlass, der einen Besuch lohnenswert macht. Bereits jetzt hoffen wir für alle Beteiligten auf schönes Wetter.

Es ist uns wichtig, dass die Bevölkerung schon jetzt über diesen Grossanlass informiert ist.

Bei allfälligen Fragen können Sie sich an das OK beziehungsweise den OK- Präsidenten Hans Rudolf Stalder wenden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ehf2018.ch

Im Namen des Gemeinderates

Andreas Schneider, Präsident SFK



Gemeinderat Walkringen

Geburtstags-Jubiläum – Gratulationen

(Bitte teilt der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, sofern Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.)

Dezember 2017

91. Geburtstag

15.12.1926 Kohler Ursula, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

07.12.1925 Köber Brigitte, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

24.12.1925 Schmid Hedwig, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Januar 2018

91. Geburtstag

15.01.1927 Siegenthaler Elisabeth, Bütschwil 235, 3513 Bigenthal

96. Geburtstag

03.01.1922 Taverini Nina, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Februar 2018

91. Geburtstag

04.02.1927 Neugebauer Silvia, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

07.02.1922 Kellenberger Erica, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

98. Geburtstag

05.02.1920 Reist Elisabeth, Schwendistrasse 16, 3513 Bigenthal

14.02.1920 Andres Elsa, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen



Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Die Schule ist öffentlich! Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein paar Informationen und Begebenheiten aus unserem Schulalltag vorstellen.

OL

Dieses Jahr waren wir für die Austragung des OL's für die Schüler der 5. - 9. Klassen der Gemeinden Biglen, Arni, Landiswil und Walkringen verantwortlich. Nachdem wir den OL vom 14. September wegen Sturmwarnungen um eine Woche verschieben mussten, konnten wir am Donnerstag, dem 21. September den OL bei wunderschönstem Spätsommerwetter im Gebiet Lüsebärg - Menziwilegg durchführen. Die Besammlung, das Parkieren und die Rangverkündigung fand auf dem Gelände des Ferienheims Bühl statt, welches wir freundlicherweise benützen durften. Herzlichen Dank an Simon Kyburz und der Kursgruppe, die kurzfristig ihr Tätigkeitsfeld an einen anderen Ort verlegte.

Die Bahnen der fünf Kategorien wurden von Fritz Zingg, Grosshöchstetten, gelegt und Samuel Rettenmund, Walkringen, unterstützte uns wieder mit seinem professionellen OL Material, inklusive Auswertung. Auch euch beiden vielen herzlichen Dank!

Der Anlass verlief unfallfrei, die Schüler und Schülerinnen waren sehr motiviert und die Stimmung ausgezeichnet. Am Ziel konnten wir jedem Teilnehmer einen Apfelsaft überreichen, der vom Schweizer Obstverband gesponsert wurde.

Folgende Schüler aus unserer Gemeinde gewannen Medaillen:

Kat 5. Klasse:

1. Rang: Lehmann Fabienne und Hofer Cécile
2. Rang: Hulliger Michael und Brogle Benjamin

Kat 6./7. Kl. Mädchen:

2. Rang: König Rahel und Schüpbach Leonie

Kat 8./9. Kl. Knaben

3. Rang: Röthlisberger Pascal und Dällebach Noel





Herzliche Gratulation!
Ein grosser Dank allen Helferinnen und Helfern!

ÜBERLEBENSWANDERUNG

Am Mittwoch waren wir wie abgemacht um 10 Uhr beim Pingpong Tisch um unsere benötigten Sachen zu kontrollieren. Einige Sachen haben wir bei Seite gelassen da andere Klassenkameraden dieselben Dinge dabei hatten. Um ca. 11 Uhr sind wir dann los gelaufen über den Moosweg nach Enggistein und dann von dort aus Richtung Thun. In Worb SBB hatten wir dann unsere erste richtige Pause. Dort haben wir Frisbee gespielt und gegessen.

Später sind wir weiter gelaufen. Bei einer Bank haben wir nach etwa einer halben Stunde wieder Halt gemacht da unsere Flaschen leer wurden und wir schon echt erschöpft waren. Einige Schüler und Herr Junker sind beim Bauernhaus, das neben dran war, in den Brunnen gesprungen. Nach dieser Abkühlung wanderten wir weiter. Auf einer Landstrasse trafen wir Frau Oezgen im Auto. Sie fragte wie es uns geht und fuhr später wieder los. Es war sehr heiss und mit unseren schweren Rucksäcken war das Wandern auch nicht einfacher. Am Waldrand machten wir wieder Pause. Wir erkundeten uns wo eine Brätlistelle ist und dann liefen wir dort hin. Diese Brätlistelle war sehr schön und das Wandern hat sich gelohnt. Manche von uns haben eine Cervelat auf dem Grill gegrillt. Die anderen haben ein Kartenspiel oder Frisbee gespielt. Später sind wir zum Entschluss gekommen, dass wir an dieser Stelle schlafen werden.

Am nächsten Tag, früh am Morgen, kam die Polizei. Sie wollte wissen wer wir sind und was wir dort machten, denn ein Wanderer der uns gesehen hat meldete uns der Polizei. Wir hatten ziemlich Angst, aber als das geklärt war gingen sie gleich wieder und wir konnten gemütlich unsere Rucksäcke packen. Als wir dann mit allem fertig waren und alle Sachen zusammengepackt hatten liefen wir wieder los. Nun war es schlechteres Wetter als am Tag zuvor. Im Regen liefen wir weiter nach Münsingen. Dort sagte uns Herr Junker, dass wir quer durch das Dorf nach Übernachtungsgelegenheiten fragen sollen. Justin, Ueli, Andre und Samuel begaben sich zum Schulhaus Rebacker, wo wir Herr Hermann trafen, den Schulleiter des Schulhauses. Er gewährte der ganzen Klasse Unterschlupf. Wir konnten jedoch erst um 4 Uhr rein. Trotz dem Regen haben wir 2 Stunden Frisbee gespielt, deswegen waren wir nass bis auf die Knochen. Um wieder etwas warm zu bekommen, haben wir im Warteraum beim Bahnhof eine Percussionsübung gemacht. Danach war vier Uhr und wir begaben uns ins Schulhaus. Im Schulhaus haben wir gegessen und gespielt bis spät in die Nacht. Am nächsten Tag packten wir unsere Sachen zusammen, räumten das Zimmer auf und gingen zum Bus, der uns nach Konolfingen fuhr. Von dort reisten wir mit dem Zug zwar erschöpft, aber mit Vorfreude auf eine warme Dusche, nach Walkringen zurück.



Papiersammlung

Seit vielen Jahren sammeln wir drei Mal pro Jahr in der Gemeinde das Altpapier ein, seit neun Jahren zusätzlich den Karton. Pro Sammlung sind das zwischen 24 und 30 Tonnen Altpapier. Die Schule erhält pro gesammeltes Kilogramm 5 Rappen von der Gemeinde vergütet, welche ihrerseits vom Altpapierwerk Utzensdorf einen Beitrag anfordern kann. Dieser Beitrag ist abhängig vom Reinheitsgrad des Sammelguts, d.h. von der Beimischung von Karton und sonstigen Abfällen. Dieses Geld kommt vollumfänglich den Schülern und Schülerinnen zu Gute, indem Beiträge ans Skilager und an die Schulreisen geleistet werden. In letzter Zeit wurden jedoch wieder vermehrt Karton und Altpapier nicht mehr sauber getrennt. Diese müssen die Schülerinnen und Schüler jeweils auseinandernehmen und sortieren. Das verursacht einen riesigen, zusätzlichen Aufwand, den wir nicht mehr übernehmen können.

Wir bitten Sie dringlich, das Papier und den Karton N I C H T gemischt abzugeben, da wir in Zukunft die Papierbündel, die mit Karton gemischt sind, nicht mehr einsammeln. Auch Abfall gehört nicht zu unserer Sammlung!

Wir hoffen sehr, dass wir durch diesen Appell das Problem wieder in den Griff bekommen, ansonsten müssten wir uns überlegen, ob die Schule diese Sammlung überhaupt noch durchführen kann. Die daraus folgende Konsequenz, den Karton mit dem Hauskehricht zu entsorgen (gebührenpflichtig), wäre alles andere als ökologisch.

Wir danken ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihr Verständnis.

Lehrplan 21

Die Schullandschaft entwickelt sich auch in den kommenden Jahren weiter. Die Einführung des Lehrplans 21 ist ein mehrjähriger Prozess der Schul- und Unterrichts-entwicklung, der primär an den Schulen vor Ort stattfindet. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern lässt den Schulen und Lehrpersonen genügend Zeit für eine sorgfältige Einführung. Der Einführungsprozess hat mit den Startveranstaltungen für Schulleitungen im August 2015, für Lehrpersonen im Mai 2016 begonnen. Die Pädagogische Hochschule Bern und die Erziehungsdirektion unterstützen die Schulen zudem seit August 2016 mit fachspezifischen Weiterbildungsangeboten und Beratung.

Ab 1.8.2018 gilt der LP 21 mit der überarbeiteten Lektionentabelle für Kindergarten bis 7.Klasse. In den Folgejahren werden die Vorgaben auf die 8. und 9.Klasse ausgeweitet.

Der aktuelle Lehrplan aus dem Jahre 1995 ist näher dran am LP21 als dies bei anderen Kantonen der Fall ist. Trotzdem investieren wird einiges an Zeit und Ressourcen, um uns gut darauf vorzubereiten und unseren Unterricht zu Gunsten der Schülerinnen und Schülern weiter zu entwickeln und die Zusammenarbeit der Lehrpersonen zu fördern und auszubauen. Seit Herbst 2016 besuchen Lehrpersonen Weiterbildungskurse ausserhalb der Unterrichtszeiten. Diese berufsbegleitenden Module geben die Möglichkeit das neu Gelernte direkt im Unterricht auszuprobieren. Die Kinder kommen dadurch punktuell mit angepassten Unterrichtseinheiten zum Erproben in Kontakt. Ab 2017 werden wir bis zur vollständigen Umsetzung im Jahre 2022 einzelne Tage für den Austausch und Multiplikation des Wissens unter den Lehrpersonen einsetzen. Die Schüler haben an diesen Tagen jeweils keinen Unterricht.

Erste Eindrücke stimmen uns positiv und machen uns Mut unser Handwerk, das Unterrichten, weiterzuentwickeln.

Für Interessierte gibt es weitere Infos unter www.erz.be.ch/Lehrplan21

René Loosli, Schulleiter

Pumptrack - Wir sagen **DANKE**

Bereits ist ein halbes Jahr vergangen, seit der Spatenstich für den Bau des Pumptracks bei der Schulanlage Walkringen vollzogen wurde. Schnell konnte die Finanzierung sichergestellt werden und der Pumptrack konnte erfolgreich realisiert werden. Dank einer unglaublichen Vielzahl an Spenden, Premiumsponsoren, Helfern, Unterstützung der Behörden und der kompetenten Beratung und Umsetzung der Firma Velosolutions entstand innert kürzester Zeit eine asphaltierte Rundbahn mit Wellen und Steilwandkurven.

Seit April 2017 können Jung und Alt auf Rädern an ihrer Biketechnik feilen. Die Anlage fördert einerseits die Kondition, andererseits aber auch die Koordination. Insbesondere die Gleichgewichts-, Differenzierungs- und Rhythmisierungsfähigkeit werden spielerisch geschult. Die Anlage wurde im Nu zu einem beliebten Begegnungsort. Die Jugendlichen haben einen Platz, an dem Sport treiben so richtig cool ist und Familien finden gleich neben dem Spielplatz eine neue „Spielwiese“, wo sich auch die Kleinsten mit Like-a-bike und Trotti wohl fühlen.

Mitte Februar wurde das Crowdfunding gestartet. Für die Realisierung unserer Anlage rechneten wir mit Kosten von rund CHF 45'000. Dankbar durften wir feststellen, dass die Finanzierung innert wenigen Wochen sichergestellt werden konnte. Der Ski- und Sportclub stellt nach Projektabschluss einen kleinen Überschuss zweckgebunden in seiner Rechnung zurück, welcher für geringfügige Instandstellungsarbeiten eingesetzt werden kann.

Der krönende Projektabschluss war das Eröffnungsfest am 20.05.2017 Samstag, 20. Mai, an dem die Fertigstellung des Pumptracks gebührend gefeiert wurde. Nach der spektakulären Gleitschirm-Show von Chrigel Maurer, dem Adler von Adelboden, wurden bis spät in die Nacht unzählbar viele Runden auf der Anlage gedreht. Daneben fand der Sponsoringapéro statt, es wurde geschlemmt, getrunken und beim Konzert von Tomazobi gefeiert.

Wir danken dem Frauenverein und dem Damenturnverein Walkringen für das kulinarische Verwöhnprogramm in der Festwirtschaft und an der Bar.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle ALLEN zu danken, welche zur erfolgreichen Realisierung des Pumptracks beigetragen haben. Insbesondere danken wir allen freiwilligen Helfern, Geldgebern, den Behörden, der Hauswirtschaft und der Firma Velosolutions. Ein spezieller Dank gilt den Premiumsponsoren, welche knapp einen Drittel der Projektkosten sichergestellt haben.

Wir sagen **DANKE** und sind stolz, ein Projekt mit regionalem Bekanntheitsgrad und langjährigem Mehrwert für die Gemeinde erfolgreich umgesetzt zu haben.



Tätigkeitsberichte

25. Mai Pouletfras

Der Entscheid zur Durchführung fällt dieses Jahr sehr einfach. Die Wettervorhersagen sind top. Wie gewohnt treffen ca. 44 Skiclübler um 09.30 Uhr beim Bahnhof Walkringen ein. Richtung Schafrain starten wir unsere ca. zwei stündige Wanderung. Diese führt uns übers „zickzack Wägli“ vorbei beim Neuhaus dann Neunhaupt, Seiler bis auf die Hammegg. Dass wir nicht zu früh beim Brätliplatz ankommen geht es mit einem Umweg Richtung Löchlibad vorbei beim zweiten Schafrain bis nach Hinter Aspi. Dort stärken wir uns mit einem feinen Apéro, zubereitet von Wägi und Reto. Hier ein herzliches Dankeschön an Renate Hulliger für die feinen Apérogebäck. Auf dem direkten Weg geht's Richtung Schwendiweid zur „neuen“ Brätlistelle vom Verkehrsverein Walkringen. Die Poulets riechen wir schon von Weitem. Bei wunderschönem Wetter geniessen wir das feine Mittagessen und entspannen uns danach mit Plaudern, Spielstunde mit Wägi, Akrobatik mit Reto Hulliger und gemütlichem herumliegen. Über den Sattler in den Segger wandern wir direkt in den Sternen Walkringen. Dort lassen wir den gelungenen Tag bei einem feinen Coup ausklingen. Einen herzlichen Dank an das super Brätliteam Rumpf und Co. und an unseren Fotografen Reto Moser.



20. Aug Familie-Event

Bei trockenem aber eher kühlem Wetter trafen sich die Familien-Eventler am Sonntag um 10.00 Uhr beim Parkplatz der Grondelbahn Rossweid im Sörenberg. Nach einem Fussmarsch von rund einer Stunde sind wir beim Spielplatz Rossweid angekommen. Dort befindet sich das Mooraculum Sörenberg mit vielen Erlebnisstationen rund um das Thema Moor und Moorlandschaften. Die Kinder sind im Nu auf dem Spielplatz beschäftigt. Es wird balanciert, geklettert und geforscht. Die Brätlistellen rund um den Spielplatz sind an diesem Sonntag alle besetzt. Deshalb entscheiden wir uns, das Mittagessen auf den Rundweg zu verschieben. Nach einer gemütlichen Grillade wird es im Wald am Schatten langsam frisch. Wir machen uns auf den Rückweg. Während die Grossen anschliessend die Gartenterrasse geniessen, kämpfen sich die Kinder durch Sand, Wasser und Pflotsch und schöpfen nun den Wasserspielplatz so richtig aus. Zur Stärkung noch eine Glacé... dann geht's mit dem Bikeboard rasant ins Dorf Sörenberg hinunter.



Tätigkeitsprogramm

3. Nov Racletteabend

Wir treffen uns um 19.00 Uhr zum Apéro im Sternenzentrum. Danach gibt es ein feines Raclette. Gerne darf etwas fürs anschliessende Dessertbuffet mitgebracht werden. Anmeldungen nimmt Daniela Moser unter ssclwa@gmail.com bis am Dienstag, 31.10.2017 entgegen. Bitte vermerkt bei der Anmeldung die Anzahl Personen und ob ihr ein Racletteöfeli und/oder Dessert mitbringt. Danke.

24. Nov Jahresendanlass

Infos folgen zu gegebenem Zeitpunkt auf der Website des Ski + Sportclubs.

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf

www.ski-sportclub-walkringen.ch

Samichlaus

Er kommt am **6. Dezember** wiederum zu unseren Kindern und bringt für alle eine kleine Überraschung. Er hält sich an folgende Zeiten:

16.15 Uhr in **Schwendi**

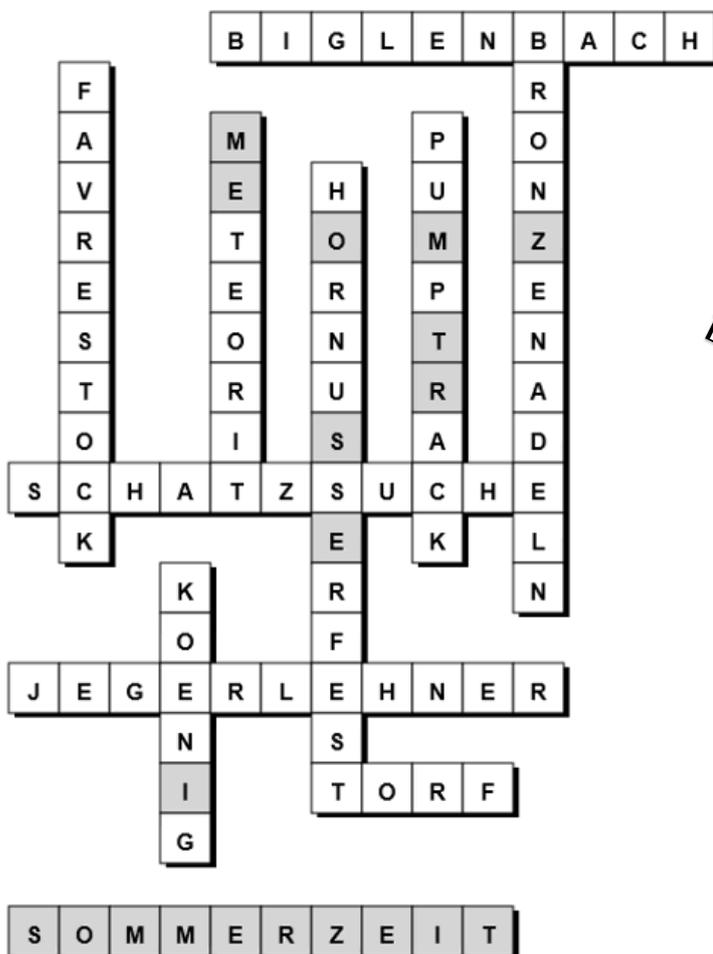
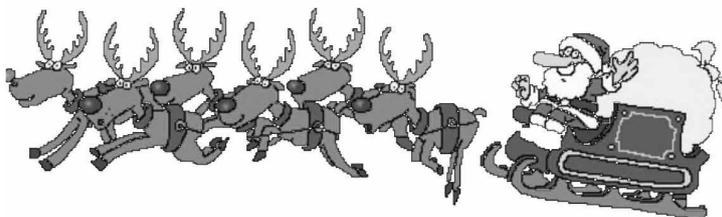
16.45 Uhr in der **Wydimatt**

17.15 Uhr beim Schulhaus **Bigenthal**

17.45 Uhr beim Schulhaus **Walkringen**

18.15 Uhr bei Fam. A. Wegmüller, **Wikartswil**

Der Samichlaus rechnet mit einer grossen Schar von Kindern und Eltern und freut sich auf vorgetragene Värslis und Liedli.



Lösungen – Kreuzworträtsel
Infos 3 2017

Erzählcafe



«Gemeinsames Erzählen verbindet - und beim Zuhören werden eigene Erinnerungen wach...».

Wir treffen uns einmal im Monat um 9.15 Uhr im Sternenzentrum zum Erzählcafe. **Die nächsten Termine:**

24. November 2017

22. Dezember 2017

19. Januar 2018



Stammtisch

Miteinander ins Gespräch kommen, sich über ein aktuelles Thema austauschen, manchmal nur zuhören, manchmal eifrig mitdiskutieren in der Runde. Beides ist möglich - wir freuen uns auf viele interessierte Mitmenschen.

Die Daten für den Stammtisch entnehmen Sie bitte dem Chiuchefäischter.



Frauenverein Walkringen aktuell

Adventsfeier

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zu unserer traditionellen Adventsfeier ein und freuen uns bei schöner Unterhaltung auf die bevorstehende Weihnachtszeit

- Wann:** Donnerstag, 7. Dezember 2017
- Zeit + Ort:** 20.00 Uhr im Saal der Friederika-Stiftung, Hauptstrasse 31, Walkringen
- Programm:** Kaffee, Tee, „Wiehnachtsringli“, Musik, Geschichten, Gespräche, Kerzenschein
- Kosten:** Keine
- Anmeldung:** Nicht erforderlich
- Besonderes:** Wir bieten ab Bahnhofplatz Walkringen um 19.30 und 19.45 Uhr einen Taxidienst zur Friederika-Stiftung an



Der Vorstand freut sich darauf, viele Frauen an diesem schönen Anlass begrüßen zu dürfen.

Weniger ist mehr... entschleunigen entrümpeln, entsorgen, entlasten!

Vortrag von Frau Doris Schneider-Bühler

Unser Leben wird immer komplizierter. Informationen aus der ganzen Welt überfluten uns. Wir können unsere Kleiderschränke fast nicht mehr schliessen, weil so viel drin ist. Und bei der Arbeit lautet das Motto: Immer mehr, immer schneller, immer besser.

Die Ärztin und Therapeutin Doris Schneider-Bühler äussert sich hingegen so dazu: WENIGER ist mehr. Ein Leben sollte einfacher werden und dafür mehr Qualität haben. Doris Schneider Bühler gibt Tipps aus der Praxis dazu.

- Wann:** Dienstag, 23. Januar 2018
- Zeit + Ort:** 19.30 Uhr im Sternensaal, Hauptstrasse 10, Walkringen
- Kosten:** Keine – freiwilliger Unkostenbeitrag
- Anmeldung:** Nicht nötig
-

Mit eisernem Willen und positiver Lebenseinstellung Ein Abend mit Wisi Zraggen, dem Bauer ohne Arme

Vortragsabend organisiert vom Frauenverein Trimstein

Wisi Zraggen ist heute das, was er immer werden wollte: Ein erfolgreicher Landwirt. Das ist aber alles andere als selbstverständlich, denn er verlor bei einem schrecklichen Arbeitsunfall beide Arme. Dank seiner bewundernswerten Einstellung hat er aber das Unglaubliche geschafft!

Wisi Zraggen erzählt uns an diesem Abend aus seinem Leben, von seinen Erfahrungen und weshalb er trotz seinen Einschränkungen ein glückliches Leben führt.

Wann:	Freitag, 26. Januar 2018
Zeit + Ort:	19.30 Uhr in der Aula Schulanlage Rubigen Dauer ca. 1 Stunde + Fragerunde
Kosten:	Erwachsene Fr. 10.- / Kinder Fr. 5.- Die ganze Familie ist herzlich willkommen!
Anmeldung:	Bis 15. Januar 2018 bei Renate Assandri, Wikartswil Tel. 031 701 27 38 oder Mail family@assandri.ch

Voranzeige auf unsere nächsten Anlässe

Die **Details** folgen später im Vereinsteil vom **Chiuchefäischter**

Männerkochkurs in 2. Auflage

Nachdem der Kochkurs vom Februar 2017 so guten Anklang gefunden hatte, haben wir die Kursleiterin Ursula Rüfenacht zu einer 2. Auflage überreden können.

Der nächste Männerkochkurs findet im Februar/März 2018 statt.

Desserts aus dem Gläsli

Die kleinen und feinen Desserts aus dem Gläsli werden immer beliebter. Unser Anlass kann Ihnen weitere gute Ideen liefern!

Der Kurs findet an einem Abend im Februar 2018 statt.

Seniorenessen

Unser nächstes Mittagessen für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde findet im Gasthof Bären, Walkringen, am **Mittwoch, 14. Februar 2018, statt.**

Modeschau

Der Frühling kommt bestimmt und meist auch die Lust, sich etwas neues zum Anziehen zu gönnen. Der Besuch einer Modeschau kommt uns doch da gerade recht!

Die Modeschau findet an einem Abend im Frühling 2018 statt.

Angebote 50+

Rückblick auf die Veranstaltungen 2017

Zusammengestellt von verschiedenen Teilnehmern

Illusoria Land

Wir wurden vom Künstler durch die Ausstellung geführt. «Was stimmt jetzt?» fragten wir uns oft. Die verschiedenen Perspektiven, die Sandro Del Prete in seinen Bildern darstellt, erstaunen, verblüffen und verunsichern.

Energiezentrale Bern



Da der Chef der Energiezentrale ein Walkringer ist bekamen wir dort eine VIP-Führung. Haben Sie gewusst, dass Kehrlicht vor der Anlieferung auf Radioaktivität geprüft wird? Dass die Abluft der Verbrennung gereinigt wird bis sie sauberer ist als die Luft rund um die Anlage? Dass die Energiezentrale bis zu einem Drittel der Leistung des AKW Mühleberg produzieren kann? Dies, und viel Spannendes mehr haben wir bei dieser Führung erfahren.

Wachsendornmoor

Eine ca. 2-stündige Wanderung führte uns von Heimenschwand ins Wachsendornmoor. Fritz Dreier aus Bigenthal ist in dieser Gegend aufgewachsen und hat uns viel Interessantes über die typische Flora und Fauna des Moores erzählt. Beim Mittagessen im „Schibistei“ genossen wir das Zusammensein.



RCM Burgdorf

Herr Schütz, Verwaltungsrat RCM, stellte uns die RCM Burgdorf vor und erklärte uns die Stellung des Betriebs innerhalb ESTECH INDUSTRIES. Anschliessend führte er uns durch den Fabrikationsbetrieb. Wir konnten über Schweißroboter bis Computer-gesteuerte Werkzeugmaschinen staunen.

Bern für Bernerinnen

Mit 16 Teilnehmenden machten wir uns auf nach Bern zur Stadtführung. Trotz garstigem Wetter erlebten wir einen interessanten Rundgang. Die Stadtführerin konnte uns auf manches Detail aufmerksam machen, das uns ohne sie nicht aufgefallen wäre.



Swisstopo Wabern

In der Swisstopo in Wabern konnten wir den Weg von der Luftaufnahme über die Geo-Daten bis zur fertigen Landkarte verfolgen.

Ob Geologie oder Lärmbelastung oder Antennenstandorte, bei Swisstopo gibt's Karten für fast alles. Wir konnten verfolgen wie sie entstehen, und haben gesehen wie man sie benützt.

Danach liessen wir die Ausflüge bei wunderschönem Herbstwetter auf dem Gurten ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das rege Interesse und freuen uns auf viele spannende Ausflüge im 2018.

IG für das Alter / Stefan Röthlisberger

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 29. November	Restaurant Rütthubelbad	Fr. 24. Nov. 17
Mittwoch, 31. Januar 18	Gasthof Bären Walkringen	Fr. 26. Jan. 18

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler 031 701 19 63 Käthi Keller 031 701 33 05
 Vreni Schneider 031 701 23 91



Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag, 12. Dezember 2017, 13.30 Uhr, Saal Schulhaus Walkringen

Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar 2018, 9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst für Jung und Alt, gestaltet von Pfarrer Peter Raich und Melanie Moser mit gemischtem Chor..

Sonntag, 21. Januar 2018, 9.30 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfarrer Peter Raich.

Nach dem Gottesdienst sind jeweils alle ganz herzlich zu Kaffee und Züpfe in den Saal des Sternenzentrums eingeladen.

Gottesdienste im Rütthubelbad

Samstag, 10. Februar 2017, 14.30 Uhr, gestaltet von Pfarrer Peter Raich.

Stubete

Dienstag, 14. November 2017, 12.00 Uhr, Sternenzentrum: Stubete-Mittagessen

Dienstag, 9. Januar 2017, 13.30 Uhr, Sternenzentrum: Singen und Spielen

Dienstag, 13. Februar 2017, 13.30 Uhr, Sternenzentrum: Lotto

Seniorenessen (Frauenverein)

14. Februar 2018, 11.30 Uhr, Gasthof Bären Walkringen

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 21. November 2017 Gasthof Bären, Walkringen

Dienstag, 20. März 2018 Gasthof Bären, Walkringen



Fusspflege

Donnerstag 07. Dezember 2017 im Sternenzentrum

Freitag 08. Dezember 2017 im Sternenzentrum

Donnerstag 08. Februar 2018 im Sternenzentrum

Freitag 09. Februar 2018 im Sternenzentrum

Auskunft und Anmeldungen an Trudi Junker, Tel. 031 701 19 13
oder Käthi Keller, Tel. 031 701 33 05

Frischmahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert.
Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter

Telefonnummer 031 770 22 00

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: www.spitex-reko.ch
- E-Mail: info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Frau Greti Streit vermietet verschiedene nützliche Krankenmobilen.
Die Vermietung erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder
031 701 00 43 (Privat) bei Frau Greti Streit, Walkringen.



Gegenseitige Hilfe

Nach wie vor läuft das Projekt „Gegenseitige Hilfe“.

Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote für Haus und
Garten oder in administrativen Belangen.

Ursula Röthlisberger nimmt Anmeldungen entgegen oder erteilt gerne
Auskunft Telefon 031 701 08 55

Anregende Kultur in der dunklen Jahreszeit

Die Tage werden kürzer und mit dem früheren Einnachten gewinnt die Kultur im Innern wieder mehr an Bedeutung. Auch im Kultur- und Bildungszentrum finden kleinere und grössere bemerkenswerte Veranstaltungen statt: So zum Beispiel die Ausstellung «Es geht auch anders», die Aufführungen der Emmentaler Liebhaberbühne, die dieses Jahr das Stück «Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf spielt, oder der Tinu-Heiniger-Abend.

Die Ausstellung „Es geht auch anders“ – zeigt seit Mitte Oktober interessierten Besucherinnen und Besuchern, wie ethische und soziale Werte in der Textilindustrie berücksichtigt werden können. Das erfordert jedoch ein gewisses Mass an Mut, Leidenschaft und Menschlichkeit.

Die Textilindustrie ist derzeit geprägt von Schlagwörtern wie Ausbeutung, Preisdruck, Billiglohnländern und Krise. Dass es auch anders geht, nämlich Textilien fair und lustvoll zu produzieren, ist Thema der Ausstellung. Im Zentrum stehen Begriffe wie Preisfairness, Nachhaltigkeit und soziales Engagement. Für einmal also nicht die Schattenseiten der Textilindustrie, sondern die leidenschaftlichen, menschlichen und freudigen Momente.

Rund um die Ausstellung werden Workshops, Referate und Theatervorführungen veranstaltet. Den Höhepunkt bildet die farbenfrohe Modeschau, zu der Besucherinnen und Besucher eingeladen sind, in eine etwas andere Welt der Mode einzutauchen. Dabei ist nicht nur die modebewusste Frau angesprochen, sondern alle, die sich für eine faire und soziale Marktwirtschaft interessieren.

Die Ausstellung ist eine Initiative der Colora Seta AG, des Kultur- und Bildungszentrums Rüttihubelbad und weiteren Mitwirkenden.

Die **Modeschau** findet am **Samstag, 25. November**, ab **19.30 Uhr** statt.

Ab 10. November ist die Emmentaler Liebhaberbühne mit dem Stück «Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf zu Gast. Wie Geld Streit und Unmut in eine harmonische Familie bringen kann, zeigt sich auf dem Liebiwiler-Hof: Dort führen nämlich Christen und Änneli mit ihren drei Kindern ein gottesfürchtiges und harmonisches Leben. Fleiss und Gutherzigkeit der wohlhabenden Gutsleute sind in der Umgebung sehr wohl bekannt, bis Christen durch eigenes Ungeschick eine grosse Summe Geld verliert. Der Verlust schlägt auf die Gemüter und sät Zwist und Argwohn in der Familie, die sonst einen liebevollen Umgang miteinander pflegte.

Erst das nahende Pfingstfest scheint die Versöhnung möglich zu machen, doch es treten noch andere Probleme auf. Resli, der Sohn von Christen und Änneli, verliebt sich in Annemareili vom Dorngrün, was den hartherzigen Vater der jungen Frau nicht erfreut, da er seine Tochter dem reichen – jedoch nicht mehr so jungen – Kellerjoggi versprochen hat. Ob Annemareili doch noch zur jungen Liebiwil-Bäuerin wird?

Regie führt Ulrich Simon Eggimann

Die **Aufführungen** finden vom **10. November** bis **4. Februar** statt.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter:

<http://www.ruettihubelbad.ch/de/kultur/> oder <https://www.elb.ch/aktuelles-stueck>

Etwas fürs Gemüt gibt es nach Weihnachten: Am Heiniger-Abend steht Tinu Heiniger zusammen mit Gerhard Tschan auf der Bühne. Es wird gross angegeben und klein beigegeben, kräftig ausgeteilt und fies beleidigt, peinlich gerühmt und unflätig geschimpft. Aber es wird auch immer wieder sehr schön gesungen und flott Gitarre, Klarinette und Handorgel gespielt. Und manchmal raufen sich diese zwei alten Schnuderbuben sogar zum Duett zusammen, u de mou, de potz Heilanddonner, de mäihts de aber breit!

Die **Aufführung** findet am **28. Dezember**, um **19.30 Uhr** statt.

Erzählabend mit solo duo „Es eilt die Zeit - der Traum verweilt“



solo: Franz Schär erzählt
Weisheitsgeschichten, Schwänke und
Märchen.

duo: Das Cello spielt mit.

**Donnerstag, 23. November 2017, 20 Uhr, in der
Schul- und Gemeindebibliothek im
Primarschulhaus Biglen**

Eintritt frei, Kollekte

SPITEX Region Konolfingen - Wir unterstützen Sie gerne!

- Pflege - Gut beraten und gepflegt durch unsere Pflegeprofis
- Psychiatrische Pflege - Auch in schwierigen Zeiten für Sie da
- Spezialisierte Wundversorgung - durch unsere Wundexperten
- Palliative Pflege - Pflege von Menschen mit unheilbaren Krankheiten
- Hauswirtschaft und Betreuung - Mehr als Reinigung
- Und was wir sonst noch für Sie tun - Vermittlung von Mahlzeiten-
dienst, Fahrdienst, Hilfsmitteln





Bio-Lebensmittel aus Walkringen

Warum direkt beim Bauern einkaufen?

Mit dem Einkauf direkt bei den Produzenten fördern Sie die regionale Wirtschaft. Es profitiert nicht nur der Bauer von einem faireren Preis, auch kleinere regionale Metzgereien, Mühlen oder andere lokale Betriebe werden besser ausgelastet. Dies wiederum spart einiges an Transportwegen. So sind die Produkte frisch, saisonal und erst noch ökologischer, als solche, die quer durch die Schweiz oder noch weiter transportiert wurden. Dazu können Sie sich selbst ein Bild vom Hof machen, von wo Ihre Lebensmittel stammen.

Hier bekommen Sie hochwertige Bio-Nahrungsmittel aus lokaler Produktion:

Familie Blaser, Berg, Bigenthal

Rind- und Lammfleisch. Tragen Sie sich auf der Verteilerliste ein: Tel. 031 702 01 24, jorau@bluewin.ch

Fam. Schneider, Ennetbiglen, Walkringen

Kartoffeln (unbehandelt, im Naturkeller gelagert), Most, Hinterwälder-Kuh-Dauerwürste.
Tel. 031 701 01 58, kathschneider@yahoo.de

Martin Silfverberg, Gumpi, Walkringen

Yak-Rindfleisch. Tragen Sie sich auf der Verteilerliste ein: Tel. 031 701 07 33, www.gumpi.ch

Friederika-Stiftung, Walkringen

ProSpecieRara-Gemüsesetzlinge und Kräuterpflanzen im Frühling. Kräutertees und Rind-, Kalb-, Lammfleisch. Tel. 031 701 02 12, info@friederika.ch

Chrämerei im Rüttihubelbad

Früchte, Konfi, Honig und Backwaren aus Eigenproduktion sowie Milchprodukte und zahlreiche weitere Bio-Nahrungsmittel.
Mo–Fr 11–18 h, Sa 9–17 h

Café Emma, Bigenthal

Kräutertees der Friederika-Stiftung.
Täglich 9–18 Uhr (ausser Mi, Do),
www.cafeemma.ch

IG Biodiversität Walkringen



GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch

Reparaturen und Verkauf aller Marken



NISSAN

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

emmental
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Ernst Gartenmann
Tel. 079 475 41 15

www.emmental-versicherung.ch

KW
JUTZIMOTORSPORT
Gewerbstrasse 17 - 3512 Walkringen - 031/701 23 43
www.jutzimotorsport.ch

C+singenieureag

bauingenieure
info@csing.ch

fh/sia/stv/eur
www.csing.ch

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Carrossier **CLZ AG** Forte & Tetaj
Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15
VSCI Carrosserie- und Lackierzentrum



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031 / 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Roland Rufenacht
Sunnedörflstr. 30
3512 Walkringen

visuelle Kommunikation **click design**
PRINTDESIGN
WEBDESIGN
FOTOGRAFIE

WWW.CLICKDESIGN.CH

RENO MA GmbH
BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17
www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch

info@schreinerei-aeschlimann.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds.w.ch

Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr
Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	---	14.00 – 18.00
Dienstag	---	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	---
Donnerstag	08.00 – 12.00	---
Freitag	---	---

Aufnahme Titelbild: Roland Rüfenacht

Aufnahmeort: Golpisberg, Walkringen

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos
Freitag, 26. Januar 2018, 12.00 Uhr für die Februar-Ausgabe